

Frauen gründen (in) Ost und West

Rückblick – Status – Ausblick

Konferenzprogramm: Samstag, 8. November 2014, Henry-Ford-Bau

08.00 - 9.00 Uhr	Einlass und Registrierung
09.00 Uhr	Begrüßung durch das Präsidium der Freien Universität Berlin
09.15 Uhr	„25 Jahre nach dem Mauerfall - Frauen gründen (in) Ost und West. Die Initiative, die Konferenz.“ <i>Prof. Dr. Friederike Welter, Präsidentin des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn (IfM)</i> <i>Steffen Terberl, Teamleiter Wissens- und Technologietransfer, Freie Universität Berlin</i>
	Impulsvorträge
09.30 Uhr	„Deutschland 25 Jahre nach dem Mauerfall“ <i>Prof. Dr. Klaus Schroeder, Leiter des Forschungsverbundes SED-Staat, Freie Universität Berlin</i>
09.45 Uhr	„Es geht um Sie! Ost – West – Ich!“ Wie vor allem Ihr Selbstbild den Erfolg Ihres Unternehmens bestimmt. <i>Sabine Asgodom, Asgodom Live® - Training. Coaching. Potenzialentwicklung</i>
10.00 Uhr	„09.11.1989 – Die Mauer fällt: Grenzen überschreiten, Altes bewahren, Neuland betreten – Erfahrungsberichte zweier langjähriger Unternehmerinnen aus Ost- und Westdeutschland.“ <i>Unter anderem mit Ingrid Weinhold, MABA Spezialmaschinen GmbH-Bitterfeld-Wolfen</i>
10.30 Uhr	„Wendezeiten – Arbeits- und Lebenskonzepte von Frauen in den neuen Bundesländern im Spiegel politischer, sozialer und kultureller Umbrüche“ <i>Dr. Christiane Bannuscher, bga Regionalverantwortliche - Mecklenburg-Vorpommern und Unternehmensberaterin im Bereich Management & Karriere</i>
10.45 Uhr	Kaffeepause und Networking
11.15 Uhr	„25 Jahre Unternehmensgründungen von Frauen in Ost- und Westdeutschland – Rückblick und Status des weiblichen Gründungsgeschehens“ <i>Dr. René Leicht, IfM Mannheim</i>

Frauen gründen (in) Ost und West

Rückblick – Status – Ausblick

Konferenzprogramm: Samstag, 8. November 2014, Henry-Ford-Bau

11.45 Uhr	„Schlüsselqualifikationen für Gründerinnen der Generation Y – Anforderungen an das deutsche Bildungssystem“ <i>Constanze Buchheim – Geschäftsführerin und Gründerin i-potentials GmbH</i>
12.00 Uhr	Blitz-Talk der Impuls-GeberInnen und UnternehmerInnen: „Wende, Wandel, Weiter – Was bringt Frauengründungen in Ost- und Westdeutschland wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolg?“
12.30 Uhr	Offene Mittagspause und Erfahrungsaustausch auf dem „Marktplatz Ost trifft West“ mit ausgewählten Leckereien aus Ost- und Westdeutschland <i>Highspeed-Coaching mit Sabine Asgodom und der Asgodom Coach Akademie (ganztäglich)</i>
14.00 Uhr	„Frauen gründen (in) Ost und West. Wir stellen uns vor...“ Das ultimative Unternehmerinnen-Ost-West-Quiz. – Raten Sie mit.
14.30 Uhr	Einführung in die Workshop- und Kreativphase:
15.00 Uhr	Start der Themenräume inkl. offener Kaffeepause
	Raum 1: “Hightech auf High heels? Frauen gründen in Naturwissenschaft und Technik.“ <i>Leitung: Traudel Gemmer, Regionalverantwortliche der bga Sachsen-Anhalt In Kooperation mit nano4women</i>
	Raum 2: „Stadt, Land, Zwischenräume – Erfolgsfaktoren für Unternehmerinnen in Metropolregionen und ländlichem Raum“ <i>Leitung: Nicole Steffens, Büro Startklar – Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V., Erfurt, Regionalverantwortliche der bga Thüringen In Kooperation mit LandFrauen e. V., IT-Landfrau Katrin Fiedler, und dem Netzwerk Frauen und Arbeit e. V., Frauenzentrum Eisenach, Angelika Scheuch sowie WeiberWirtschaft e. G., Dr. Katja von der Bey</i>

Frauen gründen (in) Ost und West

Rückblick – Status – Ausblick

Konferenzprogramm: Samstag, 8. November 2014, Henry-Ford-Bau

	<p>Raum 3:</p> <p>„Frauen gründen anders. Strukturelle Rahmenbedingungen für Frauengründungen.“</p> <p><i>Leitung: Cornelia Klaus, Regionalverantwortliche der bga Niedersachsen und Martina Reuschel, Gründerinnen-Consult, hannoverimpuls GmbH</i></p> <p><i>In Kooperation mit dem BPW Berlin</i></p>
	<p>Raum 4:</p> <p>„Medien über Macherinnen – Das Unternehmerinnenbild in der deutschen Presse“</p> <p><i>Leitung: Prof. Dr. Friederike Welter, Präsidentin des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn (IfM) und Dr. Kerstin Ettl, Lehrstuhl für Management KMU & Entrepreneurship, Universität Siegen</i></p> <p><i>In Kooperation mit journalistinnenbund (jb) und „existenzielle“</i></p>
	<p>Raum 5:</p> <p>„Aus Alt mach Neu - Unternehmensnachfolge durch Frauen“</p> <p><i>Leitung: Christine Acker, Regionalverantwortliche der bga Hessen, jumpp – Frauenbetriebe e.V., Frankfurt am Main</i></p> <p><i>In Kooperation mit dem UFH Landesverband Berlin Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. sowie dem VDU Landesverband Hessen</i></p>
	<p>Raum 6:</p> <p>„Von der Wissenschaft in die Wirtschaft – Gründungen von Frauen aus der Hochschule“</p> <p><i>Leitung: Steffen Terberl, Teamleiter Wissens- und Technologietransfer, Freie Universität Berlin</i></p> <p><i>In Kooperation mit EXIST-Hochschulen und B!GRÜNDET-Netzwerk sowie EntreFem</i></p>
16.30 Uhr	Pause
17.00 Uhr	<p>„Die Zukunft beginnt jetzt! – Das Big Picture“</p> <p>Präsentation der Workshop-Ergebnisse mit Graphical Recording</p>
ca. 18.30 Uhr	Ausklang des Tages / Get-together mit Ost-West-Kulinaria-Bufferet



Frauen gründen (in) Ost und West

Rückblick – Status – Ausblick

Konferenzprogramm: Samstag, 8. November 2014, Henry-Ford-Bau

Durch die gesamte Konferenz führt mdr-Moderatorin Kerstin Palzer

Konferenzprogramm Sonntag, 9. November 2014

10.00 Uhr	Business-Brunch mit Feedback & Follow-up
11.00 Uhr	Aufbereitung der Ergebnisse des ersten Konferenztages im Hinblick auf die Forschungsleitfrage: „Welche Faktoren und Rahmenbedingungen ermöglichen die Erhöhung bzw. Verbesserung von Anzahl, Wachstum und Nachhaltigkeit von Unternehmensgründungen durch Frauen?“
12.30 Uhr	Festlegung der Aufgaben, Planung der Regionalworkshops Frühjahr 2015
13.00 Uhr	Ausklang